

BAKU Diamin ST

Korrosionsinhibitor und Härtestabilisierungsmittel

Produktcharakterisierung

BAKU Diamin ST ist ein Produkt auf Basis von organischen Inhaltsstoffen und anorganischen Inhibitoren. **BAKU Diamin ST** wird als Korrosionsschutz- und Härtestabilisierungsmittel in Offenen und halboffenen Kühlsystemen eingesetzt.

Produktbeschreibung

Korrosionsschutz für Eisen, Stahl, Kupfer, Messing und Gusseisen durch Aufbau von Schutzschichten auf den metallischen Oberflächen

- enthält anodisch und kathodisch wirkende Inhibitoren
- Verhinderung von Härteablagerungen durch Threshold-Effekt
- zulässige Karbonat Härte von $<20^{\circ}\text{d}$ ($3,5 \text{ mol/m}^3$)
- thermostabil bis 150°C
- Dispergierung von Schmutz- und Schwebeteilchen
- pH - Wert Anhebung
- neutrales Verhalten in der Anwendungskonzentration gegenüber den üblich verwendeten Kunststoffen und Dichtungen
- Bestimmung des Produktgehaltes vor Ort mittels Testreagenzien möglich

Produktdaten

Aussehen: braune, klare Flüssigkeit

pH-Wert: **$12,0 \pm 0,3$**

Dichte (20°C) g/cm^3 : $1,26 \pm 0,02$

Produktanwendung

Die Anwendungskonzentration von **BAKU Diamin ST** in **offenen** Systemen beträgt $0,025 - 0,1 \%$ (**$250 - 1000 \text{ g/m}^3$ Systeminhalt**).

Die Dosierung sollte an einer mischungsintensiven Stelle des Systems mittels Dosierpumpe, Einziehschleuse oder Handdruckpumpe erfolgen.

Die Anwendungskonzentration von **BAKU Diamin ST** in **halboffenen** Systemen beträgt $0,15 - 0,35 \%$ (**$1500 - 3500 \text{ g/m}^3$ Systeminhalt**).

Die Dosierung sollte an einer mischungsintensiven Stelle des Systems mittels Dosierpumpe, Einziehschleuse oder Handdruckpumpe erfolgen.

Hinweise

Inhibitoren sind **nicht** in der Lage, konstruktions- und betriebstechnische Korrosionserscheinungen wie Spaltkorrosion, Erosionskorrosion und Korrosion an Schweißnähten zu vermeiden.

Alle mit **Baku Diamin ST** in **Berührung kommende Teile der Dosiereinrichtungen müssen aus alkalibeständigem Material (PE, PP, PVC) sein!**

Bei der Anwendung von **BAKU Diamin ST** sind die auf dem Produktetikett angegebenen Hinweise, das Sicherheitsdatenblatt sowie die örtliche Abwassersatzung und die Bestimmungen der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, insbesondere der BGV A1, zu beachten.